

SCHLARAFFIA OENIPONTANA



R.G.u.H.z.!
Schlaraffen hört!

gegeben im Lenzmond a.U. 165

Liebe Sassen, vielliebe Freunde im Uhuversum,

wir laden Euch uuhertzlich für den **10. März 2024 um 18 Uhr** in die **Artusburg (Kranebitter Allee 98, 6020 Innsbruck)** zur Vorstellung des Buches:

„Die erste Zahnärztin in Tirol und Österreich: Erinnerungen der Innsbruckerin Emilie Hruschka, 1870-1953“ durch den Autor **Dr. Klaus Riehle**.

Über das Buch schreibt der Verlag: „Durch einen Gnadentakt des Kaisers wurde Fräulein Emilie Hruschka in Innsbruck bewilligt, die zahnärztliche Praxis dort selbst auszuüben.“
Pustertaler Bote, 5. September 1890

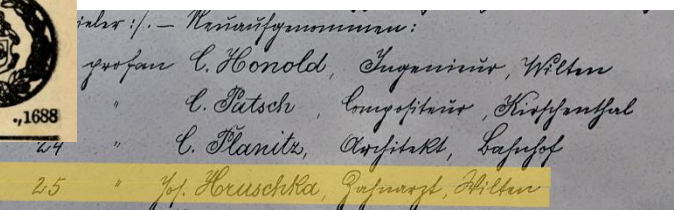
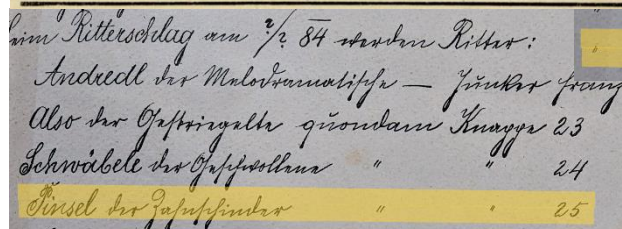
Emilie Hruschka, die erste weibliche Zahnärztin in Österreich, hinterließ ein – historisch interessantes – wunderschön zu lesendes Erinnerungsbuch. Es beschreibt eine Zeitreise von den Anfängen der Zahnmedizin in (Süd-)Tirol, ihre glückliche Jugend in Bichlbach, Innsbruck und Trient, die Lehrjahre in der Praxis ihres Vaters, ihre Ausbildung in Paris und Zürich, die Audienz beim Kaiser und das unbeschwerte Leben in der Landeshauptstadt Tirols in den letzten Jahren des Kaiserreiches.

In Emilies Persönlichkeit spiegeln sich auch die Eigenschaften ihrer Vorfahren wider: der Fleiß der Böhmen, die Eitelkeit der Italiener, von beiden Seiten die Liebe zur Musik und die Hartnäckigkeit der Tiroler Bauern aus Bichlbach.

Emilie war aber auch sehr eitel und wollte partout nicht älter werden. Sie gab sich immer als jünger aus und fälschte auch ihren Geburtschein.

Ich wünsche mir, dass der Leser viel Freude empfindet, wenn er eintaucht in die Anfänge der Geschichte der Tiroler Zahnmedizin, als die Grenze am Brennerpass noch keinen Bestand hatte und nicht nur Josef Hruschka, ihr Vater, als Zahnarzt zum Ordiniere problemlos ohne Passkontrolle mit der Südbahn bis nach Riva fahren konnte.“

Hier besteht die spannende Verbindung zu Schlaraffia: Josef Hruschka war einer der ersten Sassen der Oenipontana und wurde a.U. 25 (1884) zum Ritter Pinsel der Zahnschinder geschlagen. Es erwartet Euch ein kurzweiliger Vortrag über die Familie Hruschka und die Geschichte der (Zahn-)Medizin in Tirol mit vielen Brückenschlägen und Anekdoten zur Schlaraffia Oenipontana.



(Ein weiblicher Zahnarzt.) Fr. Emilie Hruschka aus Innsbruck, eine Tochter des hiesigen Zahnarzts gleichen Namens, hat vor einigen Tagen vor der Prüfungs-Kommission der Universität in Zürich das Examen über Zahnheilkunde glücklich bestanden. Sie ist ohne Zweifel der erste diplomierte weibliche Zahnarzt in Tirol.

Eure Schlaraffia Oenipontana!

Das Oberschlaraffat
Arbeo, Monte Christo, Pagat

Kantzler Rt Neo
Neo

Anschrift des Kantzleramts:
DI Mark Hanisch, Michael-Gaismair-Str. 84, 6410 Telfs, Österreich
tel: +43 676 4321267 | mail: kantzler30@gmx.at
www.schlaraffia-oenipontana.at